

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit die Lieferung der nachstehend verzeichneten Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

3,600 m	Futterstoff für Mäntel von 90 cm Breite,
55,000 "	" " grau (croisé), von 90 cm Breite,
7,300 "	" Taschendrill, grau, von 79/80 cm Breite,
1,500 "	" Futterleinwand für Postillonsmäntel von 120 cm Breite,
7,600 "	" Steifleinwand von 120 cm Breite,
360 "	" Scharlachtuch mit Strich, von 120 cm Breite,
850 %	" nickelplattierte Kugelknöpfe,
1,800 %	" " Uniformknöpfe grosse,
180 %	" " " " kleine,
805	Gross Hosenkнопfe, 18 mm, 4 Loch, schwarz,
508	" " " " 14 " 4 " "
204	" Hosenschnallen, schwarz, Nr. 140, und
135	" Hosenhaften, schwarz, Nr. 4803.

Ausländische Fabrikate werden nicht berücksichtigt.

Von Futterstoff für Mäntel und von den nickelplattierten Postknöpfen können massgebende Muster bei unserm Materialbureau eingesehen oder bezogen werden. Für die übrigen Artikel werden keine Normalmuster aufgestellt. Dagegen sind den Eingaben verbindliche Muster beizufügen.

Die Lieferanten verpflichten sich, allfällige Nachbestellungen, sofern dieselben bis zwei Monate nach Ablauf des Lieferungstermins erfolgen, zu gleichen Preisen und in gleicher Qualität zur Ausführung zu bringen.

Die Liefertermine werden festgesetzt wie folgt:

Futterstoff für Mäntel.

Für 3600 m auf Ende Mai 1913.

Futterstoff, grau (croisé).

Für 20,000 m	auf Mitte Januar,
" 20,000 "	" " Ende Januar,
" 10,000 "	" " Mitte Februar und
" 5,000 "	" " Ende Februar 1913.

Taschendrill.

Für 3000 m auf Mitte Januar,
 " 3000 " " Ende Januar und
 " 1300 " " Mitte Februar 1913.

Futterleinwand für Postillonsmäntel.

Für 1500 m auf Ende Februar 1913.

Steifleinwand.

Für 3000 m auf Mitte Januar,
 " 3000 " " Ende Januar und
 " 1600 " " Mitte Februar 1913.

Scharlachtuch.

Für 360 m auf Mitte Januar 1913.

Postknöpfe.

Für die Kugelknöpfe und für die Uniformknöpfe auf Mitte Januar 1913.

Hosenknöpfe, Schnallen und Haften.

Auf Mitte Januar 1913.

Sämtliche vorstehend aufgeführten Artikel sind lieferbar franko an unser Materialbureau in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach unserer spätern Verfügung. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Auf Verlangen wird dasselbe zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird festgesetzt auf den **28. September 1912.**

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweiz. Oberpostdirektion zu adressieren. Die Angebotmuster sind dagegen in Begleit eines Verzeichnisses an unser Materialbureau zu senden.

Bern, den 5. September 1912.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Schweizerische Postverwaltung.**Lieferung von Wagen.**

Die schweizerische Postverwaltung bringt die Lieferung der hiernach bezeichneten Wagen zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 75 Dezimalwagen von Eichenholz und von 150 kg Tragkraft;

2. 80 Tafelwagen, System Bérenger, Tragkraft 3 kg, mit Gestell aus Weichguss, und
3. 20 Tafelwagen, System Bérenger, Tragkraft 10 kg, mit Gestell aus Weichguss.

Die Wagen sind geeicht zu liefern und haben in bezug auf Grösse, Bau und Haltbarkeit der Bestandteile den von der Verwaltung aufgestellten Mustern zu entsprechen. Diese Muster können beim Materialbureau der Oberpostdirektion in Augenschein genommen werden.

In bezug auf die Empfindlichkeit gelten für die Dezimalwagen die gesetzlichen Vorschriften (Vollziehungsverordnung betreffend Gewichte und Wagen vom 12. Januar 1912). Für die Tafelwagen wird das Doppelte der gesetzlich vorgeschriebenen Genauigkeit verlangt.

Ausländisches Fabrikat wird nicht berücksichtigt.

Angebote in Begleit von Mustern sind einzureichen bis **Ende September 1912**. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Angebot für Wagen“ an die Oberpostdirektion und die Muster an das Materialbureau der Oberpostdirektion in Bern zu adressieren. In den Angeboten sind die Fristen anzugeben, innert welchen die angebotenen Wagen geliefert werden können. Die Preise sind franko Fracht und Packung Bern zu berechnen. Auf Verlangen wird das Packmaterial unfrankiert zurückgesandt.

Bern, den 27. August 1912.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Politisches Departement.

Vakante Stelle: Kanzlist der schweizerischen Gesandtschaft in Paris.

Erfordernisse: Gründliche Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; schöne, geläufige Handschrift, Kenntnis der Schreibmaschine.

Besoldung: Fr. 3500 bis 5500.

Anmeldungstermin: 21. September 1912.

(3..)

Anmeldung an: Politisches Departement.

Bemerkungen: Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit gleichzeitig die Stelle eines Kopisten der Gesandtschaft in Paris ausgeschrieben. Erfordernisse die gleichen. Besoldung Fr. 3000 bis 4500.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Zollamtsvorstand beim Hauptzollamt Basel S. B. B.,
Eilgut.

Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 14. September 1912. (2..)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B.
Frachtgut.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 16 der Verordnung
über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911.

Besoldung: Fr. 3700 bis Fr. 4600.

Anmeldungstermin: 21. September 1912. (2..)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Nebenzollamt Boncourt-Bahnhof.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3300.

Anmeldungstermin: 14. September 1912. (2..)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postunterbureauchef in Bern. Anmeldung bis zum 21. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
2. Drei Postbureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 21. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
3. Postbureaudiener in St. Gallen.
4. Briefträger in Näfels.
5. Postverwalter in Rapperswil (St. Gallen).
6. Neun Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 21. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

} Anmeldung bis zum 21. Sept.
1912 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.

-
1. Postcommis in Leysin.
 2. Postcommis in Ste. Croix.
 3. Zwei Postcommis in Vivis.
 4. Posthalter und Bote in Lützelflüh-Goldbach. Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Postbureaudiener in Sissach. Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 6. Postcommis in Baden. Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 7. Zwei Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 8. Posthalter in Castasegna. Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur.

} Anmeldung bis zum 14. Sept.
1912 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.

Telegraphenverwaltung.

1. Gehülfe II. Klasse (Techniker) bei der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
2. Oberausläufer beim Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
3. Telegraphist in Castasegna (Graubünden). Anmeldung bis zum 14. September 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.09.1912
Date	
Data	
Seite	294-298
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 734

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.